



Stand: 10. November 2024

**Borussia Dortmund GmbH & Co.
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Dortmund**

Zur ordentlichen Hauptversammlung am Montag, den 25. November 2024

Nach Bekanntmachung der Einberufung zu unserer ordentlichen Hauptversammlung am 25. November 2024 wurden Anträge und Wahlvorschläge von Kommanditaktionären *) im Sinne der §§ 126, 127 AktG eingereicht, die auf den nachfolgenden Seiten unter Angabe ihres Namens (mit Begründungen) zugänglich gemacht werden.

Die Gegenanträge und Wahlvorschläge bzw. ihre Begründungen geben die uns mitgeteilten Ansichten ihrer Verfasser wieder. Auch Tatsachenbehauptungen wurden unverändert und ohne Überprüfung durch uns hierin aufgenommen, soweit sie zugänglich zu machen sind.

Zu dem Gegenantrag zu Punkt 2 der Tagesordnung sowie zu den Wahlvorschlägen unter den Punkten 6 der Tagesordnung, die hier zugänglich gemacht werden, können Kommanditaktionäre oder deren Bevollmächtigte jeweils elektronisch im InvestorPortal der Gesellschaft Briefwahlstimmen abgeben oder den Stimmrechtsvertretern der Gesellschaft Weisungen zur Stimmabgabe erteilen. Weil der Gegenantrag zu Punkt 2 der Tagesordnung bzw. die Wahlvorschläge unter Punkt 6 der Tagesordnung, die von Kommanditaktionären eingereicht wurden, möglicherweise nicht zur Abstimmung kommen, insbesondere, wenn der betreffende Verwaltungsvorschlag bzw. die betreffenden Wahlvorschläge des Aufsichtsrates die erforderliche Mehrheit erreichen, versäumen Sie es jedoch bitte nicht, auch beim Beschlussvorschlag der Verwaltung zu Punkt 2 der Tagesordnung und bei den Wahlvorschlägen des Aufsichtsrates unter Punkt 6 der Tagesordnung Briefwahlstimmen abzugeben oder den Stimmrechtsvertretern der Gesellschaft Weisungen zur Stimmabgabe zu erteilen.

Der hier zugänglich gemachte Gegenantrag zu Punkt 4 der Tagesordnung, der sich lediglich auf die Ablehnung des Vorschlags der Verwaltung (mithin der persönlich haftenden Gesellschafterin und des Aufsichtsrates) zu dem betreffenden Tagesordnungspunkt bezieht, könnte hingegen unterstützt werden, indem zu Punkt 4 der Tagesordnung im Falle der Abgabe von Briefwahlstimmen mit „Nein“ gestimmt oder im Falle der Vollmachtserteilung an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft eine Weisung zur Stimmabgabe mit „Nein“ erteilt wird.

Die Verwaltung behält sich vor, soweit zweckmäßig oder erforderlich, zu Anträgen und Ausführungen von Kommanditaktionären in der Hauptversammlung Stellung zu nehmen. Im Übrigen halten die persönlich haftende Gesellschafterin und der Aufsichtsrat an ihren im Bundesanzeiger mit der Einladung zu dieser Hauptversammlung bekannt gemachten jeweiligen Beschluss- bzw. Wahlvorschlägen unverändert fest.

Dortmund, im November 2024

Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH
als persönlich haftende Gesellschafterin
Hans-Joachim Watzke Thomas Treß Carsten Cramer Lars Ricken
-Geschäftsführer-

*) *Allein zwecks besserer Lesbarkeit wird hierin auf eine geschlechterspezifische Schreibweise verzichtet. Alle hierin verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen und Begriffe gelten stets gleichermaßen für natürliche Personen jedes Geschlechts sowie jegliche juristischen Personen und sind geschlechtsneutral zu verstehen.*

Herr Ralf Schwarz, Dortmund
Gegenantrag zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Ich, Ralf Schwarz, Aktionär der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stelle hiermit folgenden Gegenantrag zu der Gewinnverwendung:

Der im Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023/2024 ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von EUR 37.857.162,45 soll wie folgt verwendet werde:

- Ein Teilbetrag in Höhe von EUR 16.556.598,00 wird zur Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,15 je dividendenberechtigter Stückaktie an die Kommanditaktionäre verwendet.
Dies entspricht einer Dividendenrendite in Höhe von 4% auf den durchschnittlichen Aktienkurs des Geschäftsjahres 2023/2024.
Der durchschnittliche Aktienkurs für das abgelaufene Geschäftsjahr in Höhe von 3,82 € ergibt sich aus der Summe der täglichen XETRA Schlusskurse geteilt durch die Handelstage.
- Der verbleibende Teilbetrag in Höhe von EUR 21.300.564,45 soll in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt werden.

Begründung:

Eine stabile und attraktive Dividendenpolitik ist ein wichtiges Instrument zur Stärkung des Unternehmenswertes, zur Bindung langfristiger Investoren und zur Gewinnung von dividendenorientierten Anlegern.

Die vorgeschlagene Dividendenrendite von 4% am durchschnittlichen Aktienkurs bietet folgende Vorteile:

- Attraktive und verlässliche Rendite
- Langfristige Wertsteigerung des Investments
- Regelmäßige Ausschüttung eines Teils des Unternehmensgewinns
- Stärkung des Vertrauens in die Geschäftsführung
- Erhöhung der Attraktivität der Aktie für dividendenorientierte Investoren und Pensionsfonds
- Attraktivere Bewertung der Aktie am Kapitalmarkt

Ich bin überzeugt, dass die Umsetzung dieses Antrags sowohl im Interesse der Aktionäre, als auch des langfristigen Erfolgs der Gesellschaft ist und bitte um Zustimmung.

Ralf Schwarz

Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre e.V., Köln
Gegenantrag zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Zu TOP 4: Beschlussfassung über die Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für das Geschäftsjahr 2023/24

Der Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre beantragt, die persönlich haftende Gesellschafterin nicht zu entlasten.

Begründung:

Im Mai 2024 hat Borussia Dortmund (BVB) eine Werbepartnerschaft mit dem Rüstungskonzern Rheinmetall abgeschlossen. Diese Entscheidung steht im Widerspruch zu den Werten des BVB, der sich in seinem Grundwertekodex für eine Gesellschaft ohne Diskriminierung und für den Schutz von Menschenrechten einsetzt. Die Kooperation mit einem Unternehmen, das im Schatten des Ukraine-Krieges weltweit weiter Geschäfte mit Despoten macht, passt nicht dazu. Die umfassenden Fan-Proteste gegen diesen Deal belegen, dass der Vorstand hier die Werte des Vereins „zu verkaufen droht“.

Denn seit langem liefert Rheinmetall Waffen auch an Länder, die Menschenrechte missachten und unterstützt Autokraten dabei, eigene Rüstungsindustrien aufzubauen. Die Liste der todbringenden Geschäfte ist lang: in den letzten Jahren erhielten Länder wie Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Katar oder Ägypten von Rheinmetall Munition, Komponenten für Panzer und Panzerhaubitzen oder ganze Munitionsfabriken.

Rheinmetall: Profit vor Menschenrechten

2014 zeigte Rheinmetall klar, dass für den Konzern Gewinn vor Sicherheit und Menschenrechten steht. Nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Krim durch Russland wollte der Konzern weiterhin ein Gefechtsübungszentrum an Russland liefern. Als die Bundesregierung dies untersagte, klagte Rheinmetall dagegen – um „Schäden für die Aktionäre des Unternehmens zu vermeiden und zu minimieren“.¹ Nur das Verbot der damaligen Bundesregierung verhinderte, dass seitdem jährlich 30.000 russische Soldaten mit Rheinmetall-Technik für den Krieg ausgebildet wurden.² Dieses Beispiel zeigt: Rheinmetall dient nicht der Demokratie, sondern seinen Kunden - egal, ob das Demokratien oder Diktaturen sind.

Keine „Zeitenwende“ bei riskanter Aufrüstung von Krisen- und Konfliktregionen

2023 erzielte Rheinmetall den höchsten Umsatz seiner Geschichte mit einem Rekordauftragsbestand von über 38 Mrd. Euro.³ Trotz extrem hoher Nachfrage aus Deutschland und der EU beliefert der Konzern weiterhin Despoten und menschenrechtsverletzende Staaten weltweit. Dabei hatte das Unternehmen in früheren Jahren stets behauptet, diese Strategie sei nur wegen der schwachen Auftragslage in Deutschland und Europa nötig gewesen.⁴

Der Anteil an Aufträgen aus Nicht-EU- und Nicht-NATO-Ländern liegt mit über 4 Mrd. Euro bei 11 Prozent.⁵ Um Exportverbote in Krisenregionen von Deutschland aus zu umgehen, baut Rheinmetall „Heimatmärkte“ in anderen Ländern auf und lieferte so z. B. über Südafrika und Italien Munition an Saudi-Arabien, die im Jemen-Krieg eingesetzt wurde und dort unendliches Leid verursachte.⁶

Neue Verträge mit Saudi-Arabien und Ägypten bestätigen, dass Rheinmetall weiter mit repressiven Regimen kooperiert, getreu dem Motto „Profit first“.⁷ Auch in Europa geht der Konzern Partnerschaften mit fragwürdigen Regierungen ein: im neuen „Heimatmarkt“ Ungarn errichtete er unter der Orbán-Regierung eine Munitionsfabrik und eine für gepanzerte Fahrzeuge – obwohl Orbán seit Jahren Demokratie und Rechtsstaatlichkeit aushöhlt und immer wieder Sanktionen gegen Russland blockiert.⁸

Andere Fußballvereine wie Borussia Mönchengladbach haben eine Werbekooperation mit diesem Rüstungsunternehmen abgelehnt. Die Unterstützung Rheinmetalls für die Ukraine rechtfertigt es in keiner Weise, diese Werbekooperation – wie Herr Watzke es tut – als „Dienst an der Demokratie“ hochzustilisieren. Angesichts des Leids, das Rheinmetall-Waffen in zahlreichen anderen Ländern verursachen, und der Bereitschaft des Konzerns, auch repressive Regime aufzurüsten, ist diese Partnerschaft inakzeptabel. Der BVB darf sich nicht länger daran beteiligen, das Image Rheinmetalls aufzupolieren.

Köln, 7.11.2024, www.kritischeaktionare.de

¹ <https://www.kritischeaktionare.de/rheinmetall/rede-barbara-happe/>

² <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/russland-geschaefit-rheinmetall-will-geld-von-gabriel-1.2392350>

³ <https://www.rheinmetall.com/de/media/news-watch/news/2024/03/2024-03-14-rheinmetall-geschaefitzahlen-2023-bilanzvorlage>

⁴ https://www.welt.de/newsticker/dpa_nt/infoline_nt/wirtschaft_nt/article132443445/Ruestungsbranche-droht-wegen-Exportbeschraenkung-mit-Abwanderung.html

⁵ https://ir.rheinmetall.com/media/document/aa82f949-5d98-4d7f-b55e-48716e93d5bd/assets/Investor_Presentation_March_2024.pdf?disposition=inline

⁶ U.a. stellten Menschenrechtsorganisationen beim Internationalen Strafgerichtshof eine Strafanzeige, u.a. auch gegen Rheinmetall, wegen der Verstrickung in Kriegsverbrechen im Jemen; <https://www.sueddeutsche.de/politik/jemen-saudi-arabien-kriegsverbrechen-airbus-1.4718759>

⁷ <https://www.worlddefenseshow.com/media/news/article-list/defense-ministry-signs-10-contracts-with-local-and-int-1-companies-at-world-defense-show/>; <https://english.ahram.org.eg/News/467498.aspx>

⁸ <https://www.welt.de/politik/ausland/plus246398084/Ungarn-Die-USA-blockieren-Waffenexporte-und-Deutschland-baut-Munitionsfabriken.html>

Herr Thomas Apitz, Fürstenwalde
Wahlvorschläge zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Hauptversammlung am 25.11.2024

hier: Wahlvorschläge für den Aufsichtsrat

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Beifügung einer Bestätigung meiner depotführenden Bank über einen Bestand von ■■■ Stück Aktien der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ■■■■ schlage ich für den auf der Hauptversammlung am 25.11.2024 unter TOP 6 neu zu wählenden Aufsichtsrat unter Beifügung weiterer Unterlagen der und zu den Kandidierenden vor:

1. Herrn Martin Sonneborn, Mitglied des Europäischen Parlaments, Berlin.
2. Herrn Falko Rösch, Elektroniker, Bad Kreuznach.
3. Herrn Patrick Meyer, Freigestelltes Personalratsmitglied der Stadtverwaltung Dortmund, Dortmund.
4. Frau Laura Valeria Knüppel, Mitarbeiterin im Fraktionsbüro der Ratsfraktion BfHo/Die PARTEI Hagen, Hagen.
5. Herrn Dr. Ulrich Wolf, Business Solution Consultant, Marburg.
6. wird ggf. in der Hauptversammlung nominiert
7. Herrn Tillmann Finger, Klimaingenieur, Stadtrat in Schwäbisch Hall, Schwäbisch Hall.
8. Herrn Olaf Schlösser, selbstständig, Webmaster, Dortmund.
9. Herrn Nils Brekenkamp, Betriebsschlosser und Maschinenführer, Detmold.

Angaben gemäß § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG:

Weitere Mandate von Herrn Martin Sonneborn bestehen

- a) in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten: keine
- b) in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen: keine.

Weitere Mandate von Herrn Falko Rösch bestehen

- a) in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten: keine
- b) in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen: keine.

Weitere Mandate von Herrn Patrick Meyer bestehen

- a) in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten: keine
- b) in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen: als Beratendes Mitglied im Betriebsausschuss FABIDO, Eigenbetrieb der Stadt Dortmund.

Weitere Mandate von Frau Laura Valeria Knüppel bestehen

- a) in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten: keine
- b) in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen:
als Mitglied der Sparkassenzwecksversammlung der Sparkasse an Volme und Lahr in Hagen.

Weitere Mandate von Herrn Dr. Ulrich Wolf bestehen

- a) in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten: keine
- b) in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen:
keine.

Weitere Mandate von Herrn Tillmann Finger bestehen

- a) in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:
als Mitglied des Aufsichtsrates der Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH, Schwäbisch Hall
- b) in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen:
keine.

Weitere Mandate von Herrn Olaf Schlösser bestehen

- a) in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:
als Mitglied des Aufsichtsrates der DOGEWO Dortmunder Gesellschaft für Wohnen, Dortmund
- b) in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen:
keine.

Weitere Mandate von Herrn Nils Brekenkamp bestehen

- a) in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten: keine
- b) in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen:
keine.

An die **Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA**

Erklärung zur Kandidatur für den Aufsichtsrat

1. Persönliche Daten des Kandidaten

- Name: Martin Sonneborn
- Geburtsdatum: 15.5.65
- Anschrift: [REDACTED] Berlin
- Staatsangehörigkeit: deutsch
- Beruf / Titel: Abgeordneter, Autor
- Beruflicher Werdegang: (kurze Beschreibung des Werdegangs, Ausbildung, relevante Qualifikationen)
- Ein detaillierter Lebenslauf zur Veröffentlichung wird separat eingereicht.-

Vgl. www.wikipedia.org/wiki/Martin_Sonneborn

- Aktuelle berufliche Tätigkeit: MEP

2. Pflichtangaben gemäß Aktiengesetz (AktG)

- Zugehörigkeit zu anderen Aufsichtsräten:
(Gemäß § 100 AktG dürfen Kandidaten für den Aufsichtsrat nur in einer begrenzten Anzahl von anderen Aufsichtsräten aktiv sein.)
 - Name des Unternehmens: _____
 - Position und Dauer: _____
- Weitere Mandate in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen:
(Gemäß § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG)
 - Name des Unternehmens: _____
 - Position und Dauer: _____

- **Potenzielle Interessenkonflikte:**

(Beschreibung von Geschäftsbeziehungen oder anderen möglichen Interessenkonflikten gemäß § 100 Abs. 2 Nr. 4 AktG)

- **Beschreibung:** _____
- **Maßnahmen zur Vermeidung des Interessenkonflikts:**

- **Eignungsnachweis:**

(Gemäß § 100 Abs. 5 AktG müssen Mitglieder des Aufsichtsrats über die notwendige Sachkunde und Erfahrung zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben verfügen.)

- **Relevante Qualifikationen und Erfahrungen, die die Eignung für das Amt als Aufsichtsratsmitglied bestätigen:**

~~Aufgabe~~ habe eine Fußball-VA nach
Deutschland geholt (zws. mit F. Bedenbauer)

An die **Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA**

Erklärung zur Kandidatur für den Aufsichtsrat

1. Persönliche Daten des Kandidaten

- **Name:** Falko Clemens Rösch
- **Geburtsdatum:** 29.12.1983
- **Anschrift:** Bad Kreuznach
- **Staatsangehörigkeit:** deutsch
- **Beruf / Titel:** Industrieelektroniker
- **Beruflicher Werdegang:** (kurze Beschreibung des Werdegangs, Ausbildung, relevante Qualifikationen)
- Ein detaillierter Lebenslauf zur Veröffentlichung wird separat eingereicht.
- **Aktuelle berufliche Tätigkeit:** Rentner

2. Pflichtangaben gemäß Aktiengesetz (AktG)

- **Zugehörigkeit zu anderen Aufsichtsräten:**
(Gemäß § 100 AktG dürfen Kandidaten für den Aufsichtsrat nur in einer begrenzten Anzahl von anderen Aufsichtsräten aktiv sein.)
 - **Name des Unternehmens:** _____
 - **Position und Dauer:** _____
- **Weitere Mandate in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen:**
(Gemäß § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG)
 - **Name des Unternehmens:** _____
 - **Position und Dauer:** _____

- **Potenzielle Interessenkonflikte:**
(Beschreibung von Geschäftsbeziehungen oder anderen möglichen Interessenkonflikten gemäß § 100 Abs. 2 Nr. 4 AktG)
 - **Beschreibung:** _____
 - **Maßnahmen zur Vermeidung des Interessenkonflikts:**

- **Eignungsnachweis:**
(Gemäß § 100 Abs. 5 AktG müssen Mitglieder des Aufsichtsrats über die notwendige Sachkunde und Erfahrung zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben verfügen.)
 - **Relevante Qualifikationen und Erfahrungen, die die Eignung für das Amt als Aufsichtsratsmitglied bestätigen:**

Stellvertretender Landesschatzmeister der Partei Die PARTEI

Landesverband Rheinland Pfalz:

An die **Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA**

Erklärung zur Kandidatur für den Aufsichtsrat

1. Persönliche Daten des Kandidaten

- **Name:** Patrick Meyer
- **Geburtsdatum:** 09.08.1985
- **Anschrift:** [REDACTED] Dortmund
- **Staatsangehörigkeit:** deutsch
- **Beruf / Titel:** staatlich geprüfter und anerkannter Erzieher
- **Beruflicher Werdegang:** (kurze Beschreibung des Werdegangs, Ausbildung, relevante Qualifikationen)
- *Ein detaillierter Lebenslauf zur Veröffentlichung wird separat eingereicht.*
2005 Abitur mit den Leistungskursen Mathematik und Geschichte
2009 Abschluss Ausbildung als staatlich geprüfter und anerkannter Erzieher
2014 - dato Beratendes Mitglied im Betriebsausschuss FABIDO
2015 - 2020 stellvertretende und zeitweise kommissarische Leitung einer viergruppigen Kindertageseinrichtung mit Budgetverantwortung
2020 - 2021 Stellvertretende Leitung eines achtgruppigen Familienzentrums mit Budgetverantwortung
2021 - 2024 freigestelltes Personalratsmitglied der Stadtverwaltung Dortmund
2024 - dato freigestelltes Personalratsmitglied der Stadtverwaltung Dortmund
- **Aktuelle berufliche Tätigkeit:** freigestelltes Personalratsmitglied der Stadtverwaltung Dortmund

2. Pflichtangaben gemäß Aktiengesetz (AktG)

- **Zugehörigkeit zu anderen Aufsichtsräten:**
(Gemäß § 100 AktG dürfen Kandidaten für den Aufsichtsrat nur in einer begrenzten Anzahl von anderen Aufsichtsräten aktiv sein.)
 - **Name des Unternehmens:**

 - **Position und Dauer:**

- **Weitere Mandate in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen:**
(Gemäß § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG)
 - **Name des Unternehmens:**
Eigenbetrieb der Stadt Dortmund FABIDO, Stadtverwaltung Dortmund
 - **Position und Dauer:**
Beratendes Mitglied im Betriebsausschuss FABIDO seit 2014

- **Potenzielle Interessenkonflikte:**

(Beschreibung von Geschäftsbeziehungen oder anderen möglichen Interessenkonflikten gemäß § 100 Abs. 2 Nr. 4 AktG)

- **Beschreibung:** _____
- **Maßnahmen zur Vermeidung des Interessenkonflikts:**

- **Eignungsnachweis:**

(Gemäß § 100 Abs. 5 AktG müssen Mitglieder des Aufsichtsrats über die notwendige Sachkunde und Erfahrung zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben verfügen.)

- **Relevante Qualifikationen und Erfahrungen, die die Eignung für das Amt als Aufsichtsratsmitglied bestätigen:**

Einblicke, Bewertung und Analyse der Aufstellung des Haushalts der Stadtverwaltung Dortmund,

des Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs FABIDO, Budgetverantwortung für Kindertageseinrichtungen mit 75 bis 150 Kindern,

An die **Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA**

Erklärung zur Kandidatur für den Aufsichtsrat

1. Persönliche Daten des Kandidaten

- Name: Laura Valeria Unüppel
- Geburtsdatum: 06.02.1987
- Anschrift: [REDACTED] Hagen
- Staatsangehörigkeit: deutsch
- Beruf / Titel: Fitnesstrainerin
- Beruflicher Werdegang: (kurze Beschreibung des Werdegangs, Ausbildung, relevante Qualifikationen)
 - Ein detaillierter Lebenslauf zur Veröffentlichung wird separat eingereicht.
 - Studium der Psychologie und Philosophie im fachwissen-schaftlichen Profil an der TU Dortmund
 - Psychologie (1-Fach) an der Universität zu Köln
 - Nachhilfelehrerin für Deutsch & Latein
 - seit 2019 Politikerin
- Aktuelle berufliche Tätigkeit: Mitarbeiterin im Fraktionsbüro der
Landfraktion BfH/Die PARTEI Hagen

2. Pflichtangaben gemäß Aktiengesetz (AktG)

- Zugehörigkeit zu anderen Aufsichtsräten:
(Gemäß § 100 AktG dürfen Kandidaten für den Aufsichtsrat nur in einer begrenzten Anzahl von anderen Aufsichtsräten aktiv sein.)
 - Name des Unternehmens: _____
 - Position und Dauer: _____
- Weitere Mandate in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen:
(Gemäß § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG)
 - Name des Unternehmens: Spartassenzweckverbandsversammlungsmitglied der
 - Position und Dauer: Sparkasse an Volare und Ruhr
Mitglied der Versammlung, seit 2020

- **Potenzielle Interessenkonflikte:**
(Beschreibung von Geschäftsbeziehungen oder anderen möglichen Interessenkonflikten gemäß § 100 Abs. 2 Nr. 4 AktG)
 - **Beschreibung:** _____
 - **Maßnahmen zur Vermeidung des Interessenkonflikts:**

- **Eignungsnachweis:**
(Gemäß § 100 Abs. 5 AktG müssen Mitglieder des Aufsichtsrats über die notwendige Sachkunde und Erfahrung zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben verfügen.)
 - **Relevante Qualifikationen und Erfahrungen, die die Eignung für das Amt als Aufsichtsratsmitglied bestätigen:**
Schulung zur Sachkunde für Mitglieder
in Aufsichtsräten

An die **Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA**

Erklärung zur Kandidatur für den Aufsichtsrat

1. Persönliche Daten des Kandidaten

- **Name:** Dr. Ulrich Wolf
- **Geburtsdatum:** 18.03.1968
- **Anschrift:** [REDACTED] Marburg
- **Staatsangehörigkeit:** deutsch
- **Beruf / Titel:** Business Solution Consultant
- **Beruflicher Werdegang:** (kurze Beschreibung des Werdegangs, Ausbildung, relevante Qualifikationen)
 - *Ein detaillierter Lebenslauf zur Veröffentlichung wird separat eingereicht.*
 - 1988 bis 2000 - Studium Chemie, Philipps-Universität Marburg, Dissertation
 - 2000 bis 2014 - IT-Leiter Elkamet Kunststofftechnik GmbH
 - ab 2014 - Business Solution Consultant abas Software GmbH
- **Aktuelle berufliche Tätigkeit:** Business Solution Consultant

2. Pflichtangaben gemäß Aktiengesetz (AktG)

- **Zugehörigkeit zu anderen Aufsichtsräten:**
(Gemäß § 100 AktG dürfen Kandidaten für den Aufsichtsrat nur in einer begrenzten Anzahl von anderen Aufsichtsräten aktiv sein.)
 - **Name des Unternehmens:**
[REDACTED]
 - **Position und Dauer:**
[REDACTED]
- **Weitere Mandate in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen:**
(Gemäß § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG)
 - **Name des Unternehmens:**
[REDACTED]
 - **Position und Dauer:**
[REDACTED]

- **Potenzielle Interessenkonflikte:**

(Beschreibung von Geschäftsbeziehungen oder anderen möglichen Interessenkonflikten gemäß § 100 Abs. 2 Nr. 4 AktG)

- **Beschreibung:** _____
- **Maßnahmen zur Vermeidung des Interessenkonflikts:** _____

- **Eignungsnachweis:**

(Gemäß § 100 Abs. 5 AktG müssen Mitglieder des Aufsichtsrats über die notwendige Sachkunde und Erfahrung zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben verfügen.)

- **Relevante Qualifikationen und Erfahrungen, die die Eignung für das Amt als Aufsichtsratsmitglied bestätigen:**

Naturwissenschaftliches Studium (Chemie) mit Dissertation, langjährige Tätigkeit als IT-Leiter mit

Personalverantwortung und als Berater im industriellen Prozessumfeld

An die **Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA**

Erklärung zur Kandidatur für den Aufsichtsrat

1. Persönliche Daten des Kandidaten

- Name: Tillmann Finger
- Geburtsdatum: 29.04.1987
- Anschrift: [REDACTED] Schwäbisch Hall
- Staatsangehörigkeit: deutsch
- Beruf / Titel: Klimaingenieur
- Beruflicher Werdegang: (kurze Beschreibung des Werdegangs, Ausbildung, relevante Qualifikationen)
- *Ein detaillierter Lebenslauf zur Veröffentlichung wird separat eingereicht.*
2007 Abitur
2013 Sportlehrer und -therapeut BK Waldenburg
2023 BA Klimaengineering HfT Stuttgart
seit 2019 Stadtrat Schwäbisch Hall
- Aktuelle berufliche Tätigkeit: Klimaingenieur

2. Pflichtangaben gemäß Aktiengesetz (AktG)

- Zugehörigkeit zu anderen Aufsichtsräten:
(Gemäß § 100 AktG dürfen Kandidaten für den Aufsichtsrat nur in einer begrenzten Anzahl von anderen Aufsichtsräten aktiv sein.)
 - Name des Unternehmens:
Stadtwerke Schwäbisch Hall
 - Position und Dauer:
Mitglied (2024 bis vrsl. 2029)
- Weitere Mandate in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen:
(Gemäß § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG)
 - Name des Unternehmens:

 - Position und Dauer:

- **Potenzielle Interessenkonflikte:**

(Beschreibung von Geschäftsbeziehungen oder anderen möglichen Interessenkonflikten gemäß § 100 Abs. 2 Nr. 4 AktG)

- **Beschreibung:** -

- **Maßnahmen zur Vermeidung des Interessenkonflikts:**

- **Eignungsnachweis:**

(Gemäß § 100 Abs. 5 AktG müssen Mitglieder des Aufsichtsrats über die notwendige Sachkunde und Erfahrung zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben verfügen.)

- **Relevante Qualifikationen und Erfahrungen, die die Eignung für das Amt als Aufsichtsratsmitglied bestätigen:**

Stadtrat seit 2019, Mitglied Aufsichtsrat seit 2024

An die **Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA**

Erklärung zur Kandidatur für den Aufsichtsrat

1. Persönliche Daten des Kandidaten

- **Name:** Schlösser, Olaf
- **Geburtsdatum:** 31.03.1971
- **Anschrift:** [REDACTED]
- **Staatsangehörigkeit:** Deutsch
- **Beruf / Titel:** Selbständig
- **Beruflicher Werdegang:** (kurze Beschreibung des Werdegangs, Ausbildung, relevante Qualifikationen)
- *Ein detaillierter Lebenslauf zur Veröffentlichung wird separat eingereicht.*

Handwerkliche Ausbildung, Abitur, Jugendsozialarbeiter, Bildungsreferent, Freiwilligen-Koordinator, Pädagoge, Fachformatiker
- **Aktuelle berufliche Tätigkeit:** Technischer Mitarbeiter

2. Pflichtangaben gemäß Aktiengesetz (AktG)

- **Zugehörigkeit zu anderen Aufsichtsräten:**
(Gemäß § 100 AktG dürfen Kandidaten für den Aufsichtsrat nur in einer begrenzten Anzahl von anderen Aufsichtsräten aktiv sein.)
 - **Name des Unternehmens:**
DOGEWO21
 - **Position und Dauer:**
Aufsichtsrat, 4 Jahre
- **Weitere Mandate in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen:**
(Gemäß § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG)
 - **Name des Unternehmens:**
Polizei-beirat
 - **Position und Dauer:**
Beirat, 4 Jahre

- **Potenzielle Interessenkonflikte:**

(Beschreibung von Geschäftsbeziehungen oder anderen möglichen Interessenkonflikten gemäß § 100 Abs. 2 Nr. 4 AktG)

- **Beschreibung:** Keine
- **Maßnahmen zur Vermeidung des Interessenkonflikts:**

- **Eignungsnachweis:**

(Gemäß § 100 Abs. 5 AktG müssen Mitglieder des Aufsichtsrats über die notwendige Sachkunde und Erfahrung zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben verfügen.)

- **Relevante Qualifikationen und Erfahrungen, die die Eignung für das Amt als Aufsichtsratsmitglied bestätigen: Seit 2020 Aufsichtsratsmitglied in der Kommunalen Wirtschaft.**

An die **Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA**

Erklärung zur Kandidatur für den Aufsichtsrat

1. Persönliche Daten des Kandidaten

- Name: Breckenkamp, Nils
- Geburtsdatum: 10.06.1989
- Anschrift: [REDACTED] Dortmund
- Staatsangehörigkeit: Deutsch
- Beruf / Titel: Angestellter
- Beruflicher Werdegang: (kurze Beschreibung des Werdegangs, Ausbildung, relevante Qualifikationen)
- Ein detaillierter Lebenslauf zur Veröffentlichung wird separat eingereicht.-
Schule d. Lebens → Strukturabitur → Schlosserlehre → Stahlbau → Fensterbau → Bauchemie → Steinbruchgewerbe
- Aktuelle berufliche Tätigkeit: Betriebschlosser + Maschinenführer

2. Pflichtangaben gemäß Aktiengesetz (AktG)

- Zugehörigkeit zu anderen Aufsichtsräten:
(Gemäß § 100 AktG dürfen Kandidaten für den Aufsichtsrat nur in einer begrenzten Anzahl von anderen Aufsichtsräten aktiv sein.)
 - Name des Unternehmens: _____
 - Position und Dauer: _____
- Weitere Mandate in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien in- und ausländischer Wirtschaftsunternehmen:
(Gemäß § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG)
 - Name des Unternehmens: _____
 - Position und Dauer: _____

- **Potenzielle Interessenkonflikte:**

(Beschreibung von Geschäftsbeziehungen oder anderen möglichen Interessenkonflikten gemäß § 100 Abs. 2 Nr. 4 AktG)

- **Beschreibung:** _____
- **Maßnahmen zur Vermeidung des Interessenkonflikts:**

- **Eignungsnachweis:**

(Gemäß § 100 Abs. 5 AktG müssen Mitglieder des Aufsichtsrats über die notwendige Sachkunde und Erfahrung zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben verfügen.)

- **Relevante Qualifikationen und Erfahrungen, die die Eignung für das Amt als Aufsichtsratsmitglied bestätigen:**

Schulabschluss, Leistungsspenne der Jugendfeuerwehr,
Klassensprecher, Vater + Sohn + Freund